

26.01.2018 - 11:40 Uhr

Preisverleihung 8. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb / 480'000 Franken für «Les Guérisseurs» von Marie-Eve Hildbrand



Marie-Eve Hildbrand gewinnt den 8. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb zum Thema «Orientierung». Die Lausanner Regisseurin durfte den Preis für «Les Guérisseurs», Produktion Bande à part Films, Lausanne, am 26. Januar 2018 im Rahmen der Solothurner Filmtage entgegennehmen. Die Realisierung des Gewinnerprojekts wird mit einem Betrag in der Höhe von 400'000 Franken sowie mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR in der Höhe von 80'000 Franken finanziert. Den 9. CH-Dokfilm-Wettbewerb lanciert das Migros-Kulturprozent zum Thema «Identität».

Im Zentrum von Marie-Eve Hildbrands Filmprojekt steht das Gesundheitssystem im Umbruch: Die Schulmedizin macht laufend Fortschritte, gleichzeitig boomen alternative Heilmethoden - das Angebot an Behandlungen wird immer unübersichtlicher. Droht der Mensch in diesem Durcheinander verloren zu gehen? Ulrich Seidl, Jurypräsident: «Ein wichtiges und gesellschaftlich besonders relevantes Thema, auf das sich die Filmemacherin mit grosser Sensibilität und Offenheit gegenüber ihren Protagonisten und mit viel dokumentarischem Einfühlungsvermögen einlassen wird.»

Die Realisierung des Gewinnerprojekts «Les Guérisseurs» wird mit einem Betrag in der Höhe von 400'000 Franken sowie mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR in der Höhe von 80'000 Franken finanziert und von Bande à part Films produziert.

Die Jury setzte sich 2017 zusammen aus: Ulrich Seidl, Jurypräsident, Filmemacher, Wien; Nadine Adler, Projektleiterin Film, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Irène Challand, Leiterin der Dokumentarfilm-Abteilung RTS, Genf; Jakob Tanner, Historiker, Zürich; Anna Thommen, Regisseurin, Basel.

Wettbewerbsthema 2018: «Identität»

Das Migros-Kulturprozent schreibt 2018 zum neunten und zweitletzten Mal seinen CH-Dokfilm-Wettbewerb aus, diesmal zum Thema «Identität». Es lädt Schweizer Filmschaffende ein, sich in dokumentarischer Form mit dieser für die Schweiz aktuellen und gesellschaftlich relevanten Grösse auseinanderzusetzen. Anstelle von Ulrich Seidl, Irène Challand und Anna Thommen nehmen neu Silvana Bezzola Rigolini, RSI, Jean-Stéphane Bron, Filmemacher, und Claudia Bucher, ARTE, Einsitz in der Jury.

Der Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb wird 2019, nach einer Laufzeit von zehn Jahren, zum letzten Mal ausgeschrieben. Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass das Ziel des Wettbewerbs, Impulse für das Schweizer Dokumentarfilmschaffen zu setzen, erreicht wurde.

Infobox Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Der Dokumentarfilm ist eine Kernkompetenz des Schweizer Filmschaffens. Um ihm eine erfolgversprechende Plattform zu bieten und den Diskurs über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen, lancierte das Migros-Kulturprozent 2010 einen zweistufigen Dokumentarfilm-Wettbewerb. Für die Ausarbeitung bis zur Produktionsreife werden in einem ersten Schritt drei Projekte ausgewählt und mit je 25'000 Franken unterstützt. Das Gewinnerprojekt wird in der zweiten Runde bestimmt. Die Herstellung des Dokumentarfilms wird von Engagement Migros - dem Förderfonds der Migros-Gruppe - unterstützt. Er stellt zusammen mit der SRG SSR einen Beitrag in der Höhe von 480'000 Franken zur Verfügung. Weitere Informationen unter: <http://www.migros-kulturprozent.ch/ch-dokfilm-wettbewerb>

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. <http://www.migros-kulturprozent.ch>

Mit dem Förderfonds Engagement Migros unterstützt die Migros-Gruppe freiwillig Projekte in den Bereichen Kultur, Nachhaltigkeit und Wirtschaft. Die Projekte werden von Unternehmen aus den Geschäftsfeldern Handel, Finanzdienstleistungen und Reisen finanziert. Die zur Verfügung gestellten Mittel entsprechen zehn Prozent der von den Unternehmen jährlich ausgeschütteten Dividende. Der Förderfonds gründet in der Verantwortung der Migros-Gruppe gegenüber der Gesellschaft und ergänzt die Fördertätigkeit des Migros-Kulturprozent. <http://www.engagement-migros.ch>

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Fotos der Preisverleihung des 8. CH-Dokfilm-Wettbewerbs werden ab 26. Januar 2018, ca. 13.30 Uhr, via KEYSTONE-Netzwerk verbreitet. Weitere Bilder folgen auf der Website der Solothurner Filmtage: www.solothurnerfilmtage.ch

Medieninhalte



Marie-Eve Hildbrand gewinnt den 8. Migros-Kulturprozent CH-Dokumentarfilm-Wettbewerb. // Weiterer Text ueber ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 (obs/Migros-Genossenschafts-Bund)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100811648> abgerufen werden.